

## **Franck Honorat: Auf Rekordjagd im zweiten Jahr bei Borussia Mönchengladbach**

Franck Honorat blickt optimistisch auf sein zweites Jahr in Gladbach und strebt 20 Scorerpunkte an. Was plant er für die neue Saison?

Im Konkurrenzkampf der Bundesliga ist das erste Jahr von Franck Honorat bei Borussia Mönchengladbach als durchweg positiv zu bewerten. Seine Leistung als Flügelspieler hinterließ nicht nur Eindruck, sondern setzt auch neue Maßstäbe für seine zweite Saison.

### **Die Entwicklung eines Spielers**

Franck Honorat, der vom FC Lorient nach Gladbach wechselte, hat sich schnell in der deutschen Liga eingelebt. Mit 14 Scorerpunkten (3 Tore und 11 Assists) in seinem Debütjahr bewies er seine Fähigkeit, sich den Anforderungen des deutschen Fußballs anzupassen. In einem Gespräch während des Trainingslagers in Rottach-Egern äußerte der 27-Jährige: „Es war für die Mannschaft insgesamt schwierig, aber für mich war es eine gute Saison.“ Diese positive Selbstwahrnehmung ist entscheidend, um in einer Liga, die für ihre Intensität und physischen Herausforderungen bekannt ist, erfolgreich zu sein.

### **Wichtige Erkenntnisse aus dem ersten Jahr**

Die Unterschiede zwischen der Bundesliga und der Ligue 1 sind für Honorat offensichtlich. Während in Frankreich oft defensive Spielweisen vorherrschen, ist der deutsche Fußball schneller und

fordert eine schnelle Verarbeitung der Spielsituationen. „In der Bundesliga gibt es mehr Freiräume, aber die Verteidiger sind flink“, so Honorat. Diese Einsicht wird ihm helfen, seine eigenen Stärken gezielt einzusetzen.

## **Ein starkes Teamgefüge anstreben**

Ein zentrales Ziel für Honorat in dieser Saison ist es, eine tiefere Verbindung zu seinen Mitspielern aufzubauen. Der Rechtsaußen betont die Bedeutung von Synchronisation und Verständnis im Spiel: „Oft machen es die Bewegungen und Blicke aus, wann man einen Pass spielt.“ Diese Interaktion ist grundlegend, um den Stürmern die besten Möglichkeiten zum Tore schießen zu bieten.

## **Erwartungen für die kommende Saison**

Für seine zweite Saison bei den Fohlen hat Honorat hohe Ziele gesteckt. Er möchte nicht nur sein Spiel weiterentwickeln, sondern auch die Marke von 20 Scorerpunkten erreichen – eine Kombination aus eigenen Toren und Vorlagen. „Je zehnmals selbst zu treffen und zehn Treffer aufzulegen“, ist seine Vision. Damit zeigt er seinen unbedingten Willen, nicht nur als Mitspieler, sondern auch als Torschütze Verantwortung zu übernehmen.

## **Fazit: Ambitionen und Herausforderungen**

Franck Honorat hat sich nach einem vielversprechenden Start in die Bundesliga als Schlüsselspieler für Borussia Mönchengladbach etabliert. Die Herausforderungen, die die neue Saison mit sich bringt, umfassen nicht nur die persönliche Leistungssteigerung, sondern auch die Fähigkeit, als Team zu agieren. Seine Ambitionen, den „Killerinstinkt“ vor dem Tor zu zeigen, werden für die Fohlen entscheidend sein, um eine erfolgreiche Saison zu gestalten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**